

23. Juni 2016

Luther berät Knorr-Bremse bei Übernahme der britischen GT Group

Hannover – Ende Juni 2016 wird Knorr-Bremse die britische GT Group übernehmen und damit zusätzliches Know-how im Bereich der Schadstoffreduzierung bei Dieselmotoren erwerben. Der Weltmarktführer bei Bremssystemen für Züge und Lastwagen lässt sich bei der Transaktion von der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH begleiten.

Mit der geplanten Übernahme der in Peterlee/UK ansässigen GT Group festigt Knorr-Bremse seine Wettbewerbsposition bei Drossel- und Abgasklappensystemen für Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen plant, seine Position in Europa und Nordamerika zu stärken sowie sein Engagement in Asien – vor allem durch die Kooperation zwischen GT Emissions Systems und seinen Tochtergesellschaften in Japan und China – auszubauen.

Über den Kaufpreis ist Stillschweigen vereinbart worden. Der Erwerb steht unter Vorbehalt der kartellrechtlichen Zustimmung.

Über die GT Group

Die britische GT Group entwickelt und produziert vorwiegend Abgasrückführungsventile und Abgasbremsklappen für Dieselmotoren im Nutzfahrzeugbereich. Das inhabergeführte Unternehmen mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an vier Standorten im Umkreis von Peterlee/UK gehört in beiden Produktsegmenten zu den weltweiten Marktführern. GT Group exportiert Produkte und Dienstleistungen in mehr als 60 Länder weltweit. www.gt.group.co.uk

Über Knorr-Bremse

Knorr-Bremse, mit Sitz in München, ist der führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge weltweit mit fast 6 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2015. Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern entwickeln, fertigen und betreuen Brems-, Einstiegs-, Steuerungs- und Energieversorgungssysteme, Klimaanlage, Assistenzsysteme und Leittechnik sowie Komponenten für die Antriebs- und Getriebesteuerung. Als technologischer Schrittmacher leistet das Unternehmen seit mehr als 110 Jahren mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße. Mehr als eine Milliarde Menschen weltweit vertrauen Tag für Tag den Systemen von Knorr-Bremse. Das Unternehmen beschäftigt heute mehr als 1.000 Mitarbeiter an sieben Standorten in Großbritannien.

Für Knorr-Bremse

Inhouse

Knorr-Bremse: Dr. Ilkin Karakaya (Leiter Konzernrecht), Christian Vornehm (Line M&A/Antitrust), Max Huber (Real Estate & Insurance), Arndt Brambach (Unternehmensentwicklung, Gesamtverantwortlicher für das Projekt)

External Legal Advisor

Luther, Mergers & Acquisitions: Dr. Andreas Blunk, MLE (Federführung, Of Counsel), Dr. Thomas Halberkamp (Partner, beide Hannover)

Luther, Kartellrecht: Anne Wegner LL.M. (Partnerin), Sophie Oberhammer, LL.M. (beide Düsseldorf)

Beratung im britischen Recht

Faegre Baker Daniels (London): Paul Finlan (Partner), Douglas Badder, Jonathon Gunn

Financial and Tax Due Diligence

Deloitte: Thomas Heidenfeld, Richard Pickford (Financial Due Diligence), Tom Vallance (Tax Due Diligence)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in zehn deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie in Shanghai, Singapur und Yangon in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten.

Luther verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
katja.hilbig@luther-lawfirm.com

Katja Hilbig
Pressereferentin
Telefon +49 221 9937 25070
Mobil +49 1520 16 25070